

Unternehmer im Gespräch über Streitschlichtung, Mindestlohn und Pressearbeit

Göddecke Unternehmer Talk – GUT in Siegburg
23.04.2015



Im April 2015 fand zum dritten Mal der **GÖDDECKE-UNTERNEHMER-TALK (GUT)** in den Räumen der KANZLEI GÖDDECKE statt. Trotz des herrlichen „Biergartenwetters“ war die Veranstaltung erneut sehr gut besucht. Offensichtlich wird das Angebot einer regelmäßigen Infoveranstaltung über einschlägige Themen sehr gut angenommen, so dass weitere Talk-Runden bereits in der Planung sind.



Zunächst informierte **Rechtsanwältin Chiara Bahrig** darüber, dass die KANZLEI GÖDDECKE bei auslandsbezogenen Mandanten nunmehr auch entsprechendes Know-how zur Verfügung stellen kann, da die US-amerikanische Kanzlei Wuersch & Gering LLP, New York, Wall Street, (www.wg-law.com) als Kooperationspartner zur Verfügung steht.

Zitat eines Teilnehmers:

Es hat mir alles sehr gut gefallen, das Programm, das Ambiente, und die Freundlichkeit Ihrer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Sodann eröffnete der Gastgeber, **Rechtsanwalt Hartmut Göddecke**, das Treffen mit einem



Vortrag über Mediation. Diese Art der Streitschlichtung führt derzeit noch ein stiefmütterliches Dasein, erweist sich aber mehr und mehr als sinnvollere Alternative zum gerichtlichen Verfahren. Der Vorteil liegt unabwiesbar darin, dass der Mediator von beiden Parteien beauftragt wird und die Rolle eines Unterstützers einnimmt. Sie ist freiwillig und – anders als z. B. ein gerichtliches Verfahren – ausschließlich auf eine Einigung ausgerichtet. Der Mediator trifft keine Entscheidungen über den Kernbereich des Streites, sondern sorgt dafür, dass die zerstrittenen Parteien selbst eine Lösung des Konfliktes hervorbringen. Es gibt mithin keinen „Unterlegenen“, sondern im besten Falle eine Win-Win-Situation.

Zitat eines Teilnehmers:

Die Themen waren sehr gut, weil auch aktuell gewählt, die Atmosphäre war angenehm und nicht so steif, wie ich es von Seminaren gewohnt bin.

Anschließend nahm **Rechtsanwalt Ralf Koch** die Zuhörer mit auf eine Reise durch die Untiefen des noch jungen Mindestlohngesetzes (MiLoG). Rechtsanwalt Koch zeigte anhand von fünf Problemkreisen auf, dass bei dem neuen Gesetz viele Fallstricke lauern, über die Unternehmer leicht stolpern können. Schon bei der Höhe des Mindestlohnes, der – wie jedermann weiß – bei brutto € 8,50 / Stunde liegt, sind die Probleme mannigfaltig. Was sich einfach anhört, ist im Einzelfall schwierig. Wie verhält es sich z. B. mit Überstundenvergütungen, Sonn-, Feiertags- und Nachtarbeitszuschlägen sowie Reisekosten, Trinkgeldern und Urlaubsgeld? Was gehört zum Mindestlohn, und was nicht? Hoch umstritten ist z. B. auch, ob das MiLoG auch bei gerichtlichen Vergleichen vor den Arbeitsgerichten Anwendung findet. Kann man zum Zwecke der Streitbeilegung ein Arbeitsentgelt vereinbaren,



Zitat eines Teilnehmers:

*Was hat Ihnen bei unserem Unternehmerabend gut gefallen?
Thema und Vortrag zum Mindestlohngesetz*

welches die Mindestlohnschwelle nicht erreicht? Hier sind noch viele Fragen offen. Rechtsanwalt Koch gab einen ersten Einblick, der in regen Diskussionen seine Vertiefung fand.



Nach einer kurzen Stärkung bog die Veranstaltung mit dem Gastvortrag von Frau **Dr. Christine Lötters** auf die Zielgerade ein. Frau Dr. Lötters beschäftigt sich mit aktiver Pressearbeit und strategischer Kommunikation für Unternehmen und Organisationen. Mit erkennbarer Leidenschaft für die Sache machte sie den Anwesenden anhand einiger Beispiele klar, dass erfolgreiches unternehmerisches Handeln ohne gezielte Ansprache der potentiellen Kunden

Zitat eines Teilnehmers:

Insgesamt eine „runde“ Sache. Interessante Themen (Highlight: Pressearbeit) und angenehme Gesprächspartner.

kaum denkbar ist. Hier kommt dem sog. Storytelling eine besondere Bedeutung zu. Dabei werden Geschichten über bestimmte Personen oder besondere Ereignisse immer wieder in der Weise mit dem Unternehmen verbunden, dass sich für den Kunden eine eindeutige Identifikation ergibt, die das Unternehmen und sein Produkt einzigartig macht und erkennbar macht (www.sc-loetters.de).

Der Abend endete gegen 22:00 Uhr. Der nächste GUT ist für den **07. Oktober 2015, 18:00 Uhr**, angesetzt (Anmeldungen: parketny@rechtinfo.de, Tel.: 02241/ 1733 – 25)

(Fotos: Mathias Corzelius)